

Die direkten Größen der Schalen liegen innerhalb der gewöhnlichen Grenzen. Die mittlere Länge der *Unio*-Schalen liegt bei 67,5 mm, die mittlere Höhe bei 31,1 mm. Das größte Exemplar ist 82 mm lang. Bei den Anodonten beträgt die größte Länge 84 mm; als durchschnittliche Länge wurde 75,8 mm, als durchschnittliche Höhe 42 mm ermittelt.

Mollusken der holozänen Travertine bei Swischtov a. d. Donau

Von

Jar. Petrbok (Prag, National-Museum).

Oestlich von Swischtov (Bulgarien) unmittelbar an der Donau-Straße entspringt eine starke kalte Quelle, aus der sich hier mächtige Travertinschichten abgesetzt haben.

Ihr Alter entspricht dem Postlitorinien, weil sie an einem Lehm liegen, in welchem sich prähistorische Scherben befinden und diese Kultur entspricht stratigraphisch dem subborealen-Litorinien.

In den Travertinen haben wir bisher keine bestimmbareren phytopalaeontologischen Beweise gefunden und auch ihr ganzer morphologischer Charakter spricht auch für unsere Datierung.

Sehr schön entwickelt ist in ihnen die Molluskenfauna, in der besonders der Fund von *Lithoglyphus naticoides* (FÉR.) PFEIFFER auffällt, der zwar im ganzen dortigen Donauegebiet außerordentlich häufig ist, aber bisher da aus Quellen wie auch fossilen Quellablagerungen nicht bekannt war.

Im übrigen ist die ganze Fauna für die heutigen feuchten Lagen der Donausteppen charakteristisch.

Besondere Erwähnung verdient hier *Ena obscura*

MÜLLER, die hier in einer grazillen Form mit viel engerer Mündung als beim Typus vorkommt. Aehnliche Formen sind übrigens auch von den Küsten des bulgarischen Schwarzen Meeres bekannt.

Ferner ist *Galba truncatula* MÜLLER zu erwähnen, deren Gewinde auffallend schraubenförmig ist, weshalb nur die letzte Windung und die Mündung diese Artbestimmung ermöglicht.

Profil I: Vegetations- und Abhangslehm: —3 m
 Travertin: 1/2 m
 Lehm mit Scherben: }
 Terrassen-Gerölle: } 1/4 m
 Lehm: 4 m ?

Profil II: Vegetations - Lehm: 1/2—1 m
 Travertine: 3 1/2 m
 Lehm mit Scherben u. Conchylien } 1/2 m
 Terrassen - Gerölle: }
 Felsen.

F a u n a:

1. *Vitrinopugio* sp.
2. *Helicopsis* sp. cf. *striata* MÜLLER.
3. *Helicella obvia* HARTMANN.
4. *Fruticicola carthusiana* MÜLLER.
5. *Fruticicola frequens* MOUSSON.
6. *Monacha incarnata* MÜLLER.
7. *Caracollina corcyrensis* FRIV.
8. *Helix pomatia* LINNÉ.
9. *Helix* sp. frgm.
10. *Vallonia* sp. juv.
11. *Succinea elegans* RISSO.
12. *Abida frumentum* DRAPARNAUD.
13. *Pupilla muscorum* MÜLLER.
14. *Ena obscura* MÜLLER.

15. *Chondrula tridens* MÜLLER.
 16. *Chondrula microtragus* (PARR.) ROSSM.
 17. *Limnaea* sp. cf. *truncatula* MÜLLER var.
 18. *Pomatias costulatum* ROSSMÄSSLER.
 19. *Lithoglyphus naticoides* (FÉR.) PFEIFFER.
 20. *Pisidium* sp.
-

Meeres-Mollusken in der holozänen Schwarzerde bei Mesemvrie (Bulgarien).

Von

Jar. Petrbock, Prag, National-Museum.

Unmittelbar an der Küste findet sich an einer Trinkwasserquelle im bulgarischen Mesemvrie ein sehr interessantes Profil:

rezente Sanddüne 0.5—12 m.

holozäne Schwarzerde 0.75—0.5 m mit Land- und
Meeresfauna.

lockerer Travertinlehm 0.25—0.5 m, mit Landfauna.
Kreidekalksteine.

Am interessantesten ist hier die holozäne Schwarzerdenfauna, in der sich vor allem kleine, von der Brandung gerollte Muschelfragmente und kleine Abgüsse (*Rissoa* sp.) zusammen mit einer Landfauna finden: *Buliminus microtragus* und *Helicella* sp. Eine marine Fauna findet sich aber nur in dieser Schwarzerde, nicht jedoch im unterlagernden Travertinlehm, der eine reine Landfauna enthält: *Buliminus microtragus* und *Helicella* sp., also dieselbe wie in der Schwarzerde.

Das Profil ist aber zu wenig aufgeschlossen, um eine eingehende Aufsammlung zu ermöglichen. Schon in zahlreichen früheren Mitteilungen, vor allem über den mittelböhmischen Karst, habe ich diese Schichte in die atlantische *Litorina*-Zeit gestellt (auf Grund der stratigraphischen sowohl als auch auf Grund der archäologischen Chronologie), wobei ich betonte, daß sie einer feuchten Periode entspricht.

Dies bestätigt sich nun auch hier, nicht nur weil

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [67](#)

Autor(en)/Author(s): Petrbok Jar.

Artikel/Article: [Mollusken der holozänen Travertine bei Swischtov a. d. Donau 75-77](#)